

Die folgenden, geregelten Gesundheitsberufe können nach Bestehen der Äquivalenzprüfung zum Studiengang Medizinpädagogik (B.A.) zugelassen werden:

- Altenpfleger/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/Logopädin
- Orthoptist/in
- Physiotherapeut/in
- Masseur/in und medizinischer Bademeister
- Diätassistent/in Diätassistentengesetz
- medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent/in
- medizinisch-technischer Radiologieassistent/in
- medizinisch-technischer Assistent/in für Funktionsdiagnostik
- veterinärmedizinisch-technischer Assistent/in
- Podologe/Podologin
- Notfallsanitäter/in*
- Rettungsassistent/in (lief zum 31.12.2014 aus)*
- pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

**Notfallsanitäter und Rettungsassistenten können den Studiengang mit seiner derzeitigen inhaltlichen Struktur nur bis zum WS 2018/19 aufnehmen, da von dem Zeitpunkt an fachwissenschaftliche Inhalte integriert sein müssen*

Ein individuelles Anerkennungsverfahren durchlaufen die Absolventen folgender Studiengänge:

- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Arzt/Ärztin
- Zahnarzt/Zahnärztin
- Psychologische/r Psychotherapeut/in
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in
- Apotheker/in
- Tierarzt/Tierärztin